

Fortbildung für Einsatztaucher

Die Wasserrettung Südtirol hat Ende März einen zweitägigen Fortbildungslehrgang für Einsatztaucher veranstaltet. An der Landesfeuerwehrschule in Vilpian stehen dafür geeignete Strukturen bereit, um die Ausbildung sowohl in Theorie als auch in der Praxis durchführen zu können. Als Instruktoren konnten, dank jahrelanger guter Beziehungen zur Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark, Lehrtaucher der Schule und der freiwilligen Feuerwehren gewonnen werden.



Das Thema der Weiterbildung war: Suchen und Bergen unter Wasser. Der erste Tag war Unterricht, wobei neben den verschiedenen Such- und Bergemethoden auch Einsatztaktik gelehrt wurde. Der ganze Unterrichtsstoff war auf die speziellen geografischen Gegebenheiten unseres Landes ausgerichtet. Besonderes Augenmerk

wurde dabei den Einsätzen in fließenden Gewässern gewidmet.

Am zweiten Tag galt es, die Theorie in die Praxis umzusetzen. Im Tauchturn der Feuerwehrschule wurden mit Hebeballonen verschiedene Bergeübungen durchgeführt. Im kleinen Teich im Freigelände wurden die Suchtechniken in die Praxis umgesetzt. Die Bedingungen waren als real zu bezeichnen, da die Sicht unter Wasser gleich Null war. Der Taucher musste daher voll auf die Zeichen des Leinenmannes vertrauen, um die gestellte Aufgabe lösen zu können.

Bei der abschließenden Besprechung äußerten sich die steirischen Lehrtaucher (Franz Rossmann und Sigi Odernek) sehr positiv über die verfügbaren Strukturen an der Feuerwehrschule sowie zum Ausbildungsstand der Einsatztaucher. Von den Teilnehmern selbst wurde anlässlich der Besprechung der Wunsch laut, weitere Veranstaltungen dieser Art besuchen zu können.

